

### Schirmherrschaft:

Dr. h.c. Max Mannheimer, Joseph Nitti

### Trägerkreis Gedächtnisbuch

Dachauer Forum - Katholische  
Erwachsenenbildung e.V.  
Evangelische Versöhnungskirche in der KZ-  
Gedenkstätte Dachau  
Förderverein für Internationale  
Jugendbegegnung und  
Gedenkstättenarbeit in Dachau e.V.  
Max Mannheimer Studienzentrum  
Katholische Seelsorge in der KZ-  
Gedenkstätte Dachau

### Spendenkonto:

Dachauer Forum e.V.  
Sparkasse Dachau  
BLZ 700 515 40  
Kto. Nr. 380 935 262  
„Gedächtnisbuch“ (bitte angeben)

### Dieses Ausstellungsprojekt wurde gefördert durch:

Bay. Landeszentrale für pol. Bildungsarbeit  
Bayerische Staatskanzlei  
Bay. Lehrer- und Lehrerinnenverband  
Bezirk Oberbayern  
Borislav Bjelicic  
EU, Programm Europa für Bürgerinnen und  
Bürger – „Aktive Europäische Erinnerung“  
Evangelisch-lutherische Kirche in Bayern  
Große Kreisstadt Dachau  
Haus der Bayerischen Geschichte  
Kulturreferat Landeshauptstadt München  
Lagergemeinschaft Dachau  
Renovabis  
Stadt Heidelberg  
Stiftung Bayerische Gedenkstätten

**GEDÄCHTNIS  
BUCH FÜR DIE  
HÄFTLINGS  
DES KZ DACHAU**



## **NAMEN STATT NUMMERN**

### **Internationale**

### **Wanderausstellung**

Nijmegen, Bordeaux, Wien, Lublin, Saporischja, Berlin – aus diesen und tausenden anderen großen und kleinen Orten Europas wurden in den Jahren von 1933 bis 1945 Menschen in das Konzentrationslager Dachau deportiert. Die Internationale Wanderausstellung „Namen statt Nummern“ zeigt eine Auswahl von 22 Biographien des Dachauer Gedächtnisbuch-Projekts. Die Ausstellung erscheint in sechs Sprachvarianten (deutsch, engl., frz., niederl., pln., ukr.). Die Begleitbroschüre umfasst 88 Seiten.

### **Das Dachauer Gedächtnisbuch**

Das Gedächtnisbuch ist eine fortlaufend erweiterte Sammlung von Biographien ehemaliger Häftlinge des KZ Dachau. Seit 1999 wurden etwa 120 Biographien in verschiedenen Sprachen erstellt.

Schüler, Studenten, interessierte Erwachsene sowie Verwandte der ehemaligen Häftlinge wollen an deren persönliche Schicksale erinnern und sich aktiv mit der Geschichte des Nationalsozialismus auseinandersetzen. Mit Hilfe der Projektbetreuer nehmen die Teilnehmer Kontakt zu Überlebenden oder Angehörigen der ehemaligen Häftlinge auf, führen mit diesen ein Interview, recherchieren in Büchern und Archiven, werten die gesammelten Quellen aus und schreiben schließlich eine Biographie, die sie ganz individuell mit unterschiedlichem Bildmaterial gestalten.

### **Veranstaltungsort**

Dokumentationszentrum  
Zeiler Hexenturm  
Obere Torstraße 14  
97475 Zeil a. Main

### **Ausstellungszeiten**

03. April -29. Juni 2014  
Do – So 10-17 Uhr

### **Veranstalter**

Die Stadt Zeil in Zusammenarbeit  
mit der vhs Zeil und dem  
Trägerkreis Gedächtnisbuch

### **Informationen zum Verleih der Ausstellung**

E-Mail: [info@gedaechtnisbuch.de](mailto:info@gedaechtnisbuch.de)  
[www.gedaechtnisbuch.de](http://www.gedaechtnisbuch.de)



Ausgezeichnet mit dem Bürgerkulturpreis  
2010 des Bayerischen Landtags